

Schülerfirma Jamii bietet mehr als nur Catering

Erfolgreiches erstes Jahr / Mehr als 2000 Euro für Partnerschule in Nairobi

Von Holger Schulze

EVINGHAUSEN Ein gutes Jahr ist es her, dass im Januar 2018 eine Schülerfirma an der Waldorfschule Evinghausen an den Start ging. Inzwischen hat man sich nicht nur den Namen „Jamii“ gegeben, was in Suaheli „Gemeinschaft“ bedeutet. Auch erste wirtschaftliche Erfolge im vierstelligen Bereich konnten erzielt werden.

Mit dem Verkauf von bedruckter Kleidung in Bioqualität, eines selbst entwickelten Kartenspiels, Cateringangeboten bei Schulveranstaltungen sowie aus alten Weinflaschen hergestellten Lampenschirmen, Trinkgläsern oder Teelichtern erzielten die zwölf aktiven Mitglieder von Jamii mit ihren sechs Unterstützern bislang Einnahmen in Höhe von rund 5000 Euro.

Hiervon gingen bereits

2100 Euro an die Partnerschule im Kangemi-Slum der kenianischen Hauptstadt Nairobi. Ein Betrag in gleicher Höhe steht für weitere Spendenanträge der Partnerschule zur Verfügung.

Engagierte Arbeit

Eine erste Anerkennung von außerhalb erhielt diese „sehr selbstständige, zuverlässige und engagierte Arbeit“, wie sie Initiator und Mentor Alexander Piecha bezeichnet, durch einen Förderbetrag in Höhe von 800 Euro von der Kinderhilfsorganisation „Children for a better World“. Hiermit kann die Schülerfirma nun eigene Anschaffungen zur Verbesserung ihrer Dienstleistungen und Angebote tätigen. „Die Firma läuft schon ganz gut. Wir können wieder ein bisschen investieren. Es macht Spaß, so etwas auf die Beine

zu stellen, und man lernt, auch Schwierigkeiten zu überwinden“, beschrieb Friedrich Rehm die Stimmung in der Gruppe der Jahrgangsstufen neun bis zwölf.

Wie engagiert die Gruppenmitglieder bei der Sache sind, beweist der Einsatzplan eines Wochenendes. Am Freitagabend wurde eine Vortragsveranstaltung in der Schule durch den Jamii-Cateringservice begleitet. Am Samstagmittag stand ein Teil des Teams schon wieder hinter seinen Verkaufständen beim Frühlingsfest.

Auch in diesem Jahr nimmt Jamii am Bundeswettbewerb für Schülerfirmen teil. Wer die Firma dort unterstützen will, gibt seine Bewertung unter dem Link www.bundes-schuelerfirmen-contest.de/niedersachsen/andere-schulen/jamii/10343 ab.



Sehr selbstständig, zuverlässig und engagiert arbeiten nach der Einschätzung ihres Mentors Alexander Piecha die Mitglieder der Schülerfirma Jamii, wie hier beim Frühlingsfest an der Waldorfschule Evinghausen.

Foto: Holger Schulze